

WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Spree-1724

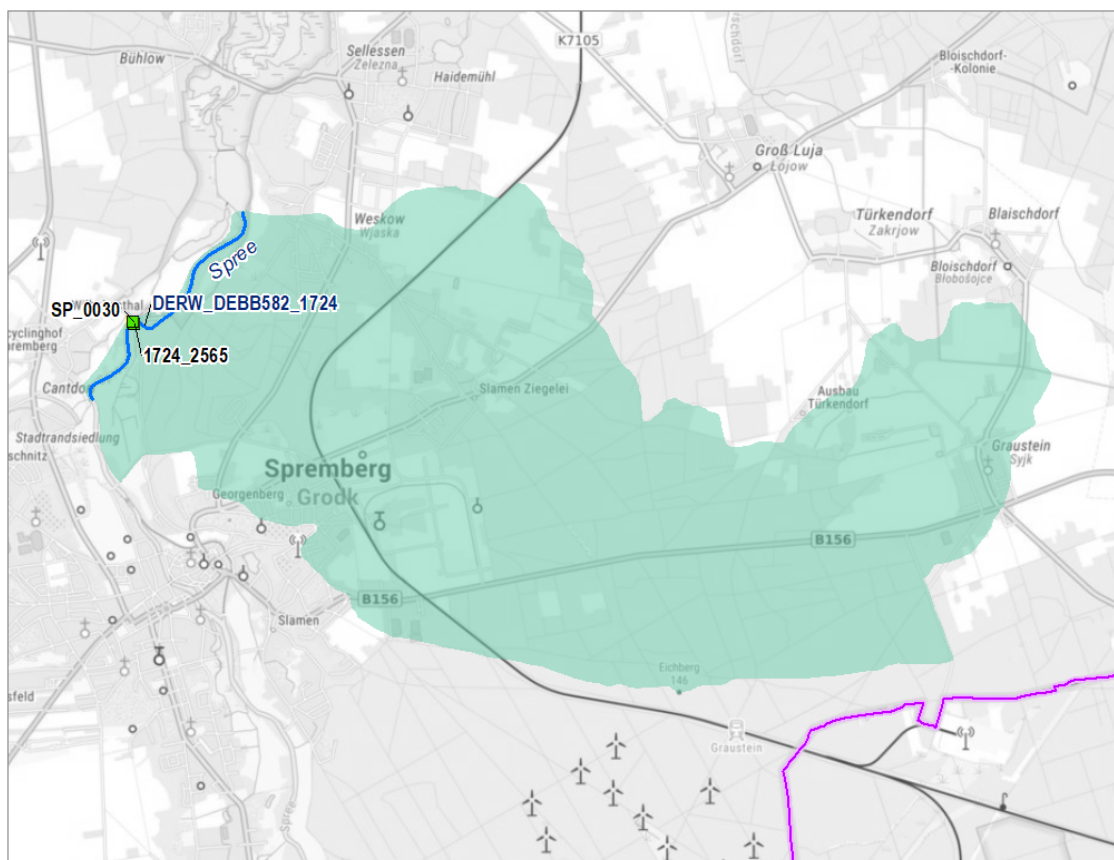
EU-Kennung: DERW_DEBB582_1724

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Die Wasserkörper-Ausweisung und -Berichtspflicht wird bis Ende 2025 überprüft (Artikel 5 WRRL) **

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

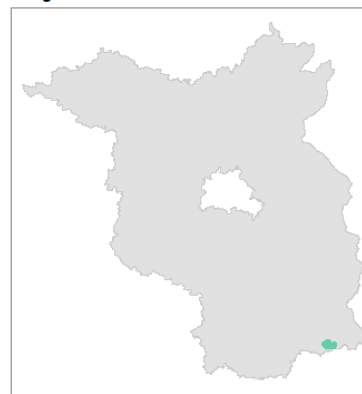
— Fließgewässer WRRL

■ Einzelleinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 0,8 1,6
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Spree-1724
Gewässerkennzahl	582
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB582_1724
Koordinierungsraum	Havel
Planungsraum	Mittlere Spree
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	Landeswasserstraße (vollständig)
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	2,33
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	20,00

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	15_G - Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Ökologie	2

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	22,06	
Grünland	4,98	
Wald	56,26	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	16,60	
Feuchthflächen	0,00	
Gewässer	0,00	
Sonstige Nutzung	0,09	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt		mäßig	

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert	**Die Wasserkörper-Ausweisung und -Berichtspflicht wird bis Ende 2025 überprüft (Artikel 5 WRRL). Aufgrund von (teilweise) fehlenden biologischen Daten und fachlichem Klärungsbedarf wird die Wasserkörper-Beschreibung bis Ende 2025 überprüft. Deshalb werden die Qualitätskomponenten als „nicht klassifiziert“ angegeben. Der Maßnahmen-Handlungsbedarf ist unabhängig davon gültig. Weitere Informationen zur Einstufung des Wasserkörpers entnehmen Sie bitte dem *** Beiblatt am Ende des WRRL- Steckbriefes.
Makrophyten	nicht klassifiziert	
Phytobenthos	nicht klassifiziert	
Benthische wirbellose Fauna	nicht klassifiziert	
Fischfauna	nicht klassifiziert	
Andere aquatische Flora	nicht klassifiziert	

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	nicht klassifiziert
Durchgängigkeit	nicht klassifiziert
Morphologie	nicht klassifiziert

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	nicht klassifiziert
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	nicht klassifiziert
Stickstoffverhältnisse	nicht klassifiziert
Phosphorverhältnisse	nicht klassifiziert

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenerne: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
Diffuse Quellen - Bergbau
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Dämme, Barrieren und Schleusen - Bewässerung
Dämme, Barrieren und Schleusen - Schifffahrt
Hydrologische Veränderungen - Landwirtschaft
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2045	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
24	Beräumung der Eisenschlämme aus der Vorsperre Bühlow zur Erhöhung des Rückhaltevolumens	80362	Bergbaubedingte Einflüsse
24	Dosierung von Flockungshilfsmitteln zur Verbesserung der Eisensedimentation in der Vorsperre Bühlow	80361	Bergbaubedingte Einflüsse
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	77326	Drainagen
61	Bewirtschaftung Erweiterte Restlochkeite zur Niedrigwasseraufhöhung und zum Hochwasserschutz	80066	Bergbaubedingte Einflüsse
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses $Q_{min,ök}$	78775	Ökologische Mindestwasserführung
65	Sicherung Feuchtgebiet Jessener Feuchtwiesen	100162	Bergbaubedingte Einflüsse

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
65	Wasserrückhalt im Einzugsgebiet	75521, 75530	Feuchtgebiete
69	Durchgängigkeit Schlauchwehr Trattendorf	72306	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Sohlschwelle uh Wehr Trattendorf	72307	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Stadtmühlwehr Spremberg	72308	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Vorsperre Bühlow	72309	Ökologische Durchgängigkeit
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Spree	80603	Flächensicherung
70	Initiierung Gewässerentwicklung	83866	Hydromorphologie
71	Einbau von Strukturelementen	84538	Hydromorphologie
72	Umgestaltung des Gewässerlaufs einschließlich Sohle und Ufer	86189	Hydromorphologie
73	Umgestaltung der Uferbereiche einschließlich Anlegen von Randstreifen	87917	Hydromorphologie
74	Auenentwicklung	90711	Hydromorphologie
75	Anschluss von Altarmen	93274	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung	81600	Gewässerunterhaltung
508	Zeitlich hoch auflösendes Sulfat- und Eisenmonitoring Talsperre Spremberg/ Spree oberhalb	80233	Bergbaubedingte Einflüsse

*** Ergänzung zur OWK-Bewertung mit Datenstand vom 22.12.2021

Dem LfU Brandenburg liegen zu folgenden Qualitätskomponenten für den Oberflächenwasserkörper **DERW_DEBB582_1724** weitere Ergebnisse vor.

Die Ergebnisse richten sich nach der auf Seite 3 des Steckbriefs angegebenen Skala für biologische Qualitätskomponenten (1-5) und für unterstützende Qualitätskomponenten (1-3).

Bewertung	Zustand- bzw. Potenzial-Einstufung
1	sehr gut / höchstes
2	gut
3	mäßig (bzw. schlechter als gut bei unterstützenden Qualitätskomponenten)
4	unbefriedigend
5	schlecht
n.k.	nicht klassifiziert

Bewertungsergebnisse Stand 21.09.2022 für OWK **DERW_DEBB582_1724**:

Qualitätskomponente	Bewertung
Biologische Qualitätskomponenten (QK)	
Phytoplankton	n.k.
Makrophyten	n.k.
Phytobenthos	3
Benthische wirbellose Fauna	2
Fischfauna	4
Unterstützende QK(Hydromorphologie)	
Wasserhaushalt	1
Durchgängigkeit	3
Morphologie	3
Unterstützende QK (chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten)	
Sichttiefe	n.k.
Temperaturverhältnisse	n.k.
Sauerstoffhaushalt	1
Salzgehalt	n.k.
Versauerungszustand	3
Stickstoffverhältnisse	3
Phosphorverhältnisse	2